



### **VVG erschließt neue Regionen im Landkreis mit dem Rufbus ILSE Ab 1. Juli sind auch das Amt Anklam-Land und das Amt Peenestrom an das flexible Mobilitätsangebot angeschlossen**

Zum 1. Juli 2026 erweitert die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (VVG) ihr flexibles Mobilitätsangebot um zwei weitere Ämter. Künftig können auch Fahrgäste im Amt Anklam-Land und im Amt Peenestrom den Rufbus bequem per App oder Telefon bestellen und ohne festen Fahrplan unterwegs sein.

Damit wächst das Netz von Mecklenburg-Vorpommerns erstem freien Rufbus erneut und bringt insbesondere in den ländlichen Regionen mehr Mobilität, bessere Erreichbarkeit und zusätzliche Verbindungen.

„Mit der Ausweitung von ILSE schaffen wir ein durchgängiges und modernes Mobilitätsangebot für weitere Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Gerade in dünn besiedelten Regionen ist ein flexibles Verkehrsangebot ein wichtiger Baustein der Daseinsvorsorge und trägt wesentlich zur Lebensqualität bei“, betonte VVG-Geschäftsführer Dirk Zabel.

#### **Vom Pilotprojekt zum Erfolgsmodell**

Die Anfänge des Rufbusses reichen bis in den Dezember 2017 zurück. Damals startete ILSE im Amt Peenetal/Loitz als erstes freies Rufbusangebot in Mecklenburg-Vorpommern. Seitdem wurde das Konzept Schritt für Schritt auf weitere Regionen ausgeweitet. Seit dem 1. März 2024 ist ILSE flächendeckend im gesamten Bedienungsgebiet der VVG unterwegs. Seit dem 1. Januar 2026 profitieren zudem auch Fahrgäste auf der Insel Usedom von dem flexiblen Angebot. Die VVG hatte zum Jahreswechsel den Busverkehr auf Usedom übernommen.

Inzwischen hat sich ILSE zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt. Seit Einführung der neuen Software von VIA im April 2024 wurden rund 40.000 Fahrgäste befördert. Mehr als 7.000 neue Nutzerinnen und Nutzer haben sich in den vergangenen zwei Jahren in der App registriert. Die Gesamtbewertung von 4,9 von 5,0 Sternen zeigt die hohe Zufriedenheit der Fahrgäste. Einen neuen Rekord erreichte ILSE erst kürzlich mit 187 Fahrten an nur einem Tag.

#### **Mehr Verbindungen und neue Ziele**

Mit der Erweiterung werden nun erstmals Bedienegebiete der VVG und ihrer neuen Tochtergesellschaft Anklamer Verkehrsgesellschaft (AVG) miteinander verknüpft. Für die Fahrgäste bedeutet dies deutlich mehr erreichbare Ziele und noch bessere Anschlussmöglichkeiten innerhalb des Landkreises.

Der Rufbus fährt montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr sowie samstags von 8 bis 18 Uhr. Gleichzeitig wird in den beiden Ämtern ein Großteil der bestehenden festen Rufbusangebote durch ILSE ersetzt. Fahrgäste werden gebeten, die damit verbundenen Fahrplanänderungen auf der Internetseite der AVG ([www.avg-bus.de](http://www.avg-bus.de)) zu beachten.

Die VVG verfolgt das Ziel, schrittweise den gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald mit flexiblen Rufbusangeboten zu erschließen. Künftig sollen dann auch die letzten Regionen ohne Rufbus, die Ämter Züssow, Lubmin und Landhagen, in das System integriert werden. Ausgenommen davon ist die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, in der bereits der Rufbus Friedrich im Einsatz ist.

Alle Informationen zum Rufbus ILSE unter [www.ilse-bus.de](http://www.ilse-bus.de)

**Foto VVG:**

*Ab Juli sind die ILSE-Rufbusse auch in den Ämtern Anklam-Land und Peenestrom unterwegs, hier mit ILSE-Busfahrer Mario Rappräger.*

**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH**

Ukranenstraße 8, 17358 Torgelow

Geschäftsführer: Dirk Zabel

T 03976-24 02 0

E [info@vvg-bus.de](mailto:info@vvg-bus.de)

[www.vvg-bus.de](http://www.vvg-bus.de)

[www.avg-bus.de](http://www.avg-bus.de)

[www.ilse-bus.de](http://www.ilse-bus.de)